

## **Neue Wunderkiste – bitte Spielregeln beachten!**

Die „Wunderkiste“ am Parkplatz Zülpicher Tor erwartet nette Zeitgenossen mit Geber- und Nehmerqualitäten.

Die frühlinggrün gestrichene wetterfeste Hütte mit rund anderthalb Quadratmeter Grundfläche ist ausgestattet mit umlaufenden Regalen und einer Kleiderstange. Sie bietet gut erhaltenen gebrauchten Dingen eine vorübergehende Bleibe, wo sie gesucht und gefunden und vom neuen Besitzer einfach mitgenommen werden können. Wer also beim Aufräumen kleine „Schätzchen“ in seiner Wohnung entdeckt, die nicht mehr gebraucht werden, sollte sich damit auf den Weg zur Wunderkiste machen.

Mitarbeiter des „Sozialen Netzwerk“ haben sich bereit erklärt, regelmäßig in der „Wunderkiste“ nach dem Rechten zu schauen. Es ist den Ehrenamtlichen jedoch nicht zuzumuten, Abfälle zu beseitigen.

Leider wurde in der jüngsten Vergangenheit die Idee der „Wunderkiste“ von einigen Spendern offensichtlich missverstanden: große Röhren-Fernsehgeräte und ganze Schrankwände wurden in und vor der „Wunderkiste“ abgeladen.

Die Stadtverwaltung Nideggen und die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH weisen darauf hin, dass die Wunderkiste keinen Platz für sperrige Teile oder ganze Haushaltsauflösungen bietet. Diese Abfälle müssen kostenpflichtig entsorgt werden. Sollten sich solche Ablagerungen wiederholen, muss die Kiste abgebaut und ein neuer Standort gefunden werden. Deshalb der dringende Appell: bitte die Wunderkiste mit Respekt behandeln!

Damit die „Wunderkiste“ allen Nidegger Bürgerinnen und Bürgern Spaß macht, gibt es nur ein paar Spielregeln zu beachten:

Der Zustand der gespendeten Teile muss sauber, gebrauchstüchtig und technisch einwandfrei sein! Unbrauchbare und defekte Dinge, schimmelige Bücher und schmutzige Kleidung haben dort nichts verloren.

Zum Transport benutzte Tüten und Kartons bitte wieder mitnehmen.

Und wenn nötig, sollte jeder mit ein paar Handgriffen schnell Ordnung schaffen.

Nach Ablauf von 14 Tagen bitte nachschauen, ob die bereitgestellten Gaben einen Liebhaber gefunden haben. Wenn nicht, sollten sie fairerweise wieder mitgenommen werden, um neuen „Wundern“ Platz zu machen.

Nach dem Motto: „Klein - aber oho!“ spielt auch die Größe der gespendeten Teile eine Rolle: Für sperrige Elektrogeräte, Möbelstücke oder Teppiche ist kein Platz in der Wunderkiste. Diese können – sofern sie in gutem Zustand sind - besser über die kostenlose Internetplattform [www.tauschen-und-verschenken.de](http://www.tauschen-und-verschenken.de) der AWA Entsorgung GmbH angeboten werden. Dort herrscht reger Tauschhandel unter den Inserenten.

Wer nicht weiß, wohin mit ausgedienten und nicht mehr brauchbaren Dingen, kann sich an die Abfallberatung der AWA wenden. Unter der Telefonnummer 02403/ 8766-353 gibt es Informationen zum Thema Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung.